

Vorschau: SpVgg Bayreuth – FV Illertissen

Wie hat der FV Illertissen die beiden letzten deutlichen Niederlagen verarbeitet? Eine Antwort auf diese Frage wird wohl das Gastspiel der Illertaler beim Tabellenachten SpVgg Bayreuth, morgen Samstag(14.00), geben. Der kehrte allerdings mit stolzgeschwellter Brust vom letzten Auswärtsspiel beim 1. FC Nürnberg zurück, hatte dort vergangene Woche 5:0 gewonnen. Die Illertisser treffen also sicher auf einen selbstbewussten Gegner. Der hat allerdings von den letzten vier Heimspielen keines mehr gewonnen, hat auch einen Trainerwechsel hinter sich. Die Trennung von Christoph Starke erfolgte nach dem 7. Spieltag, als man zwei Punkte von einem Abstiegsplatz entfernt lag. Das stand in krassem Widerspruch zur Erwartungshaltung, nach Platz sieben in der letzten Saison hatte man sich mehrversprochen. Der Kader war kräftig umgekrempelt worden, zwölf Abgängen standen elf Neuzugänge gegenüber. Derzeit hat der ehemalige Co-Trainer Marc Reinhardt(30) das Sagen, ob nach einem neuen Cheftrainer gesucht wird, weiß man nicht. Das hat für die Illertisser keine Bedeutung, denn sie wollen schnellstmöglich aus ihrem Loch herauskommen. „Der Schwerpunkt liegt darauf, die Defensive zu stabilisieren“, gibt Trainer Holger Bachthaler vor. „Wir müssen als Mannschaft konsequenter agieren, bewusster in die Zweikämpfe gehen. Unser Hauptaugenmerk wird auf einer guten Defensivleistung liegen, was die Grundlage für anschließende Offensivaktionen ist.“ Individualtaktische kleine Dinge hätten oft zu Gegentoren geführt. Die Mannschaft habe aber im Laufe der Woche gut trainiert, habe begriffen, wie sie im Spiel gegen den Ball arbeiten müsse. Der Illertisser Trainer muß aber seine Mannschaft gezwungenermaßen umstellen. Mittelfeldakteur Sebastian Schaller steht wegen eines Auslandssemesters dieses Jahr nicht mehr zur Verfügung. Nicolas Jann wird wegen seines Bänderrisses auch noch einige Wochen ausfallen. Für die Leute von der Bank eine gute Gelegenheit, sich anzubieten, um die freigewordenen Plätze zu kämpfen. Wer von ihnen von Beginn an die Chance bekommt wird erst das heutige Abschlusstraining zeigen.